

661. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 667, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 13/11
TAGESORDNUNG UND MODALITÄTEN DES
ZWEIUNDZWANZIGSTEN JÄHRLICHEN TREFFENS ZUR
BEURTEILUNG DER DURCHFÜHRUNG**

6. und 7. März 2012

Wiener Dokument 1999:

- (148) *Die Teilnehmerstaaten werden jedes Jahr ein Treffen abhalten, um die gegenwärtige und zukünftige Durchführung der vereinbarten VSBM zu erörtern. Die Erörterung kann sich auf Folgendes erstrecken:*
- (148.1) – *Klärung von Fragen, die sich aus dieser Durchführung ergeben*
- (148.2) – *Wirkungsweise der vereinbarten Maßnahmen einschließlich der Verwendung zusätzlicher Ausrüstung bei Inspektionen und Überprüfungsbesuchen*
- (148.3) – *Folgerungen aus allen sich aus der Durchführung vereinbarter Maßnahmen ergebenden Informationen für den Prozess der Vertrauens- und Sicherheitsbildung im Rahmen der OSZE*
- (150) *Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) wird diese Treffen abhalten. Es wird bei Bedarf Vorschläge erörtern, die während des Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung (AIAM) im Hinblick auf eine verbesserte Durchführung der VSBM gemacht wurden.*
- (150.4) *Teilnehmerstaaten, die, aus welchen Gründen auch immer, keinen jährlichen Informationsaustausch gemäß diesem Dokument vorgenommen und keine Erklärung nach dem Ankiündigungs- und Mahnmechanismus des FSK abgegeben haben, werden im Verlauf des Treffens die Gründe hierfür erläutern und ein voraussichtliches Datum nennen, an dem sie diese Verpflichtung zur Gänze erfüllt haben werden.*

I. Tagesordnung und vorläufiger Zeitplan

Dienstag, 6. März 2012

- 10.00–11.00 Uhr. Eröffnungssitzung
- Eröffnung des Treffens durch den Vorsitz
 - Ausführungen des FSK-Vorsitzes
 - Vorlage eines Kurzberichts des Konfliktverhütungszentrums (KVZ)
 - Vorlage eines Berichts des KVZ über das Treffen der Leiter der Verifikationszentren vom 14. Dezember 2011 (FSC.DEC/8/11)
- 11.30–13.00 Uhr Arbeitssitzung 1: Durchführung des Wiener Dokuments 1999 und Weltweiter Austausch militärischer Information (GEMI): Klarstellungen, Beurteilungen und Schlussfolgerungen
- Wiener Dokument 1999:
 - Jährlicher Informationsaustausch
 - (i) Information über Streitkräfte
 - (ii) Daten über Hauptwaffensysteme und Großgerät
 - (iii) Information über Planungen von Indienststellung von Hauptwaffensystemen und Großgerät
 - Verteidigungsplanung
 - (i) Informationsaustausch
 - (ii) Klarstellung, Überprüfung und Dialog
 - Verminderung der Risiken
 - (i) Mechanismus für Konsultationen und Zusammenarbeit in Bezug auf ungewöhnliche militärische Aktivitäten
 - (ii) Zusammenarbeit bei gefährlichen Zwischenfällen militärischer Art
 - (iii) Freiwillige Veranstaltung von Besuchen zur Beseitigung von Besorgnissen über militärische Aktivitäten
- 13.00–15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00–17.00 Uhr Arbeitssitzung 1 (Fortsetzung)

Mittwoch, 7. März 2012

- 10.00–13.00 Uhr Arbeitssitzung 2: Durchführung des Wiener Dokuments 1999 und Weltweiter Austausch militärischer Information (GEMI): Klarstellungen, Beurteilungen und Schlussfolgerungen
- Wiener Dokument 1999:

- Militärische Aktivitäten:
 - (i) Militärische Kontakte
 - (ii) Vorherige Ankündigung bestimmter militärischer Aktivitäten
 - (iii) Beobachtung bestimmter militärischer Aktivitäten
 - (iv) Jahresübersichten
 - (v) Beschränkende Bestimmungen
 - Einhaltung und Verifikation
 - (i) Inspektion
 - (ii) Überprüfung
 - (iii) Regionale Maßnahmen
 - (iv) Kommunikationsnetz
 - GEMI
- 13.00–15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00–16.00 Uhr Arbeitssitzung 3: Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung der VSBM
- 16.30–17.30 Uhr Schlusssitzung
- Diskussion
 - Schlusswort
 - Abschluss

II. Organisatorische Modalitäten

1. Das AIAM dauert zwei Tage und umfasst eine Eröffnungs- und eine Schlusssitzung sowie Arbeitssitzungen, die sich mit den Themen auf der Tagesordnung (I) befassen. Nähere Einzelheiten enthält der vorläufige Zeitplan.
2. Die organisatorische Sitzung der Vorsitzenden, Koordinatoren, Berichtersteller und des KVZ findet am Montag, dem 5. März 2012, um 15.00 Uhr statt. Die Arbeitszeiten des AIAM sind 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr am ersten Tag und 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 17.30 am zweiten Tag.
3. Bei allen Sitzungen des AIAM wird für Dolmetschung in die Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.
4. Der Vorsitz in den Sitzungen wird von Vertretern der Teilnehmerstaaten turnusgemäß in der Reihenfolge des französischen Alphabets wahrgenommen, vom Vorsitz der Schlusssitzung des AIAM 2011 (Spanien) ausgehend. Den Vorsitz in der Eröffnungssitzung und in den Arbeitssitzungen führt Estland, den Vorsitz in der Schlusssitzung führt Finnland.
5. Die Erörterungen in den Arbeitssitzungen werden problem- und lösungsorientiert sein, und es wird keine formellen Erklärungen geben. Für die Eröffnungssitzung bestimmte Erklärungen einzelner Staaten sollten nur schriftlich vorgelegt und im Voraus verteilt werden.

Die Arbeitssitzungen sind als rein informelle Treffen nationaler Experten gedacht und sollen der Beantwortung von Fragen, dem Informationsaustausch und der konstruktiven Aussprache zwischen den Teilnehmerstaaten dienen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Delegationen ihre eigenen Erfahrungen mit der Durchführung ausführlich anhand konkreter Beispiele erläutern. Den Delegationen steht es frei, vor dem Treffen Beiträge in schriftlicher Form sowohl zu Tagesordnungspunkten als auch zu verwandten Themen zur Diskussion zu verteilen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Delegationen nationale Experten zum AIAM entsenden.

6. Als Grundlage für die Vorarbeiten der Delegationen und Koordinatoren wird das KVZ bis spätestens 17. Februar 2012

- den überarbeiteten Jahresüberblick über den VSBM-Informationsaustausch und die Übersicht über die Vorschläge des AIAM 2011,
- einen Kurzbericht über jüngste Entwicklungen bei der Durchführung des Wiener Dokuments 1999 und anderer Maßnahmen und
- einen Kurzbericht über das Treffen der Leiter der Verifikationszentren vom 14. Dezember 2011

verteilen.

7. Für alle Arbeitssitzungen werden ein Koordinator und ein Berichtersteller bestimmt. Aufgabe der Koordinatoren ist die Moderation der Diskussion, während die Berichtersteller mit der Abfassung eines schriftlichen Kurzberichts für den Vorsitz der Schlussitzung beauftragt sind.

8. Die Koordinatoren werden zur Anregung der Diskussion in ihren Arbeitssitzungen eine Liste mit Themen und Fragen verteilen. Dabei wird ihnen das KVZ behilflich sein. Sie werden dafür sorgen, dass alle maßgeblichen Bereiche behandelt werden. Die Koordinatoren werden ebenfalls ermutigt, die Diskussionen auf Vorschläge auszurichten, die von Delegationen unterstützt werden.

9. Delegationen, in denen es Interessenten für die Funktionen des Koordinators bzw. Berichterstatters für Arbeitssitzungen gibt, sollten dem Vorsitz des FSK so bald wie möglich, spätestens jedoch bis 17. Februar 2012, die Namen der betreffenden Personen mitteilen. Die Namen der Koordinatoren und Berichtersteller der einzelnen Arbeitssitzungen werden allen Delegationen bis spätestens 21. Februar 2012 bekannt gegeben.

10. Im ersten FSK-Plenum nach dem AIAM wird der Vorsitz der Schlussitzung dem FSK über das AIAM Bericht erstatten und den Bericht des Vorsitzes zusammen mit den Berichten der Berichtersteller der Arbeitssitzungen vorlegen. Den Berichtserstattern wird nahegelegt, ihre Berichte jenen Teilnehmerstaaten zu übermitteln, die Beiträge zu den betreffenden Sitzungen geleistet haben. Innerhalb eines Monats nach Ende des AIAM wird das KVZ einen schriftlichen Bericht über die auf dem Treffen gemachten Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung der VSBM vorlegen.

11. Im Interesse einer möglichst produktiven Erörterung im FSK, in deren Verlauf die Teilnehmerstaaten auftragsgemäß die auf dem Treffen vorgebrachten Vorschläge zur

Verbesserung der Durchführung von VSBM prüfen, wird den Delegationen empfohlen, interessante Anregungen oder Themen in Form schriftlicher Denkanstöße zur Diskussion zu stellen. Aus den Erörterungen über anstoßgebende Arbeitsunterlagen können sich unter Umständen weitere Arbeiten für das FSK ergeben.

12. Tagesordnung und Termin des AIAM 2013 werden vor Jahresende 2012 im FSK durch Beschluss vereinbart.

13. Die Kooperationspartner und die Parlamentarische Versammlung der OSZE werden eingeladen, allen Sitzungen des AIAM 2012 beizuwohnen.